

Flaschengarten anlegen: So geht's ganz einfach Schritt für Schritt

Benötigtes Material:

- Glasgefäß (mindestens zwei Liter) mit Verschluss
- Drainage (Ziegelsplitt, Pflanzgranulat aus Blähton oder Lavagestein für Hydrokulturen sowie Kiesel)
- Schimmel-Schutz (eine halbe Handvoll Holzkohle, in kleine Stücke zerbröselt, oder 20 bis 30 Springschwänze)
- Erde (keimfreie, nährstoffarme Aussaaterde)
- etwa 5 Pflanzen
- Hilfsmittel: Papprolle, Trichter, Holzstäbchen

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schritt 1 – Glasgefäß gründlich reinigen: Nutzen Sie kochend heißes Wasser – das tötet Keime und Schimmelsporen ab. Trocknen Sie das Glas anschließend gut ab.

Schritt 2 – Drainageschicht einbringen: Je nach Glasgefäß können Sie das Material für die Drainageschicht entweder mit der Hand einfüllen oder mit Hilfe von Trichter und Papprolle, z.B. Küchen- oder Geschenkpapierrolle. Drainageschicht gleichmäßig verteilen. Empfehlenswert ist eine Höhe von drei bis fünf Zentimetern.

Schritt 3 – Schimmelbildung vorbeugen: Als Nächstes folgt eine Maßnahme zur Schimmelvorbereitung: Geben Sie die zerkleinerte Holzkohle auf die Drainageschicht.

Schritt 4 – Pflanzenerde einfüllen: Die nächste Schicht ist die Pflanzenerde. Achten Sie darauf, dass die Aussaaterde trocken ist. Dann können Sie sie getrost an der Innenwand des Glasbehälters herunterrieseln lassen, ohne befürchten zu müssen, dass das Glas dabei schmutzig wird. Füllen Sie die Erde ebenfalls mit Trichter und Papprolle ein, sodass diese gleichmäßig verteilt wird. Sie sollte etwa acht bis zehn Zentimeter hoch sein.

Schritt 5 – Flaschengarten richtig bepflanzen: Bevor Sie Ihre Pflanzen in den Flaschengarten pflanzen, müssen Sie diese optimal auf den Einzug vorbereiten. Vereinzeln Sie die Pflanzentriebe, schütteln Sie die anhaftende Erde ab und spülen Sie die Wurzeln mit Wasser. Sind die Wurzeln der Triebe recht lang, kürzen Sie diese. Das regt die Pflanze an, neue Wurzeln auszubilden. Drücken Sie mit Löffel eine Mulde in die Erde und setzen Sie die Pflanze dort hinein. Greifen Sie dann zum Stäbchen und drücken Sie diese sachte fest. Tipp: Die Pflanzen brauchen etwas Abstand, damit sie gut gedeihen!

Schritt 6 – Angießen der Pflanzen: Nehmen Sie handwarmes, kalkarmes Wasser, z.B. aus der Regentonne, und gießen Sie die Pflanzen damit vorsichtig an. Die Erde sollte gut durchfeuchtet sein, es darf sich aber kein Wasser am Boden des Flaschengartens stauen, sonst droht Fäulnis. Am besten so viel Wasser eingießen, dass das Glas morgens beschlagen ist, im Laufe des Tages aber trocknet.

Schritt 7 – Dekorieren des Flaschengartens: Nicht bepflanzte Areale im Flaschengarten können Sie mit dekorativen Steinen, Muscheln, Holzwurzeln oder auch Miniaturen aller möglichen Figuren besetzen.

Schritt 8 – Verschließen des Flaschengartens: Verschließen Sie den Flaschengarten mit einem passenden Verschluss. Das war's – jetzt können Sie Ihren Flaschengarten genießen.